

## Meeres- und Küstenpflanzen

Die Gewächse, die Sie an den Küsten finden, sind auf ein Leben im Salzwasser oder in der Brandungszone spezialisiert. Dies ist oft nur dadurch möglich, dass sie überschüssiges Salz, das über das Wasser mit den Wurzeln aufgenommen wurde, entweder ausscheiden (beispielsweise über Drüsen oder durch »Salzhaldenblätter«, die absterben und abfallen) oder sich an die erhöhte Salzkonzentration durch Sukkulenz, also fleischige Blätter mit hohem Wassergehalt, anpassen.

Hier wurden nur diejenigen auffälligeren Pflanzen aufgeführt, die aufgrund ihrer Form oder Häufigkeit als Lebensmittel in Frage kommen würden.

Außerdem werden hier Tangarten beschrieben, die zwar nicht zu den Pflanzen gehören, die Sie aber an den deutschen Küsten, am Atlantik sowie an vielen Mittelmeerküsten oft finden.

**Pflanze wächst untergetaucht oder wird ständig oder regelmäßig durch Flut vom Salzwasser überspült.**

Gewächs (Alge) ist grün oder bräunlich-grün, thallos und ledrig, durchscheinend.

Farbe hellgrün, flächige Form mit unregelmäßig gewelltem Rand.

**Trivialname:** Meersalat (1)  
**Gattung:** *Ulva*  
**Einordnung:** Grünalgen  
**Wichtiges Merkmal:** hellgrüne Farbe, gallertartig  
**Häufigkeit:** häufig an flachen Küsten  
**Essbare Bereiche:** gesamte Alge  
**Wertigkeit:** essbar

Farbe ist bräunlich-grün. Form ist länglich, verzweigt. Häufig in felsigen Gezeitenzonen: Braunalgen

Mit flachen Blättern.

**Trivialname:** Sägetang u.a. (2)  
**Gattung:** *Fucus*  
**Einordnung:** Braunalgen  
**Wichtiges Merkmal:** dunkelgrüne Farbe, ledrige Oberfläche  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** gesamte Alge  
**Wertigkeit:** essbar

Blätter mit blasigen Luftsinschlüssen.

**Trivialname:** Blasen tang, Spiraltang u.a. (2)  
**Gattung:** *Fucus*  
**Einordnung:** Braunalgen  
**Wichtiges Merkmal:** Luftsinschlüsse in den Blättern  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** gesamte Alge, sofern Einschlüsse nicht verkalkt  
**Wertigkeit:** essbar

Pflanze ist ± grasartig.

Blätter sehr dünn, fadenartig, unscheinbarer Blütenkolben.

**Trivialname:** Salden  
**Gattung:** *Ruppia*  
**Familie:** Ruppiales  
**Wichtiges Merkmal:** dünne fadenartige Blätter  
**Häufigkeit:** zerstreut im Flachwasser  
**Essbare Bereiche:** gesamte Pflanze  
**Wertigkeit:** essbar bis wenig giftig<sup>FD</sup>

Blätter bis ca 1 Zentimeter breit.

**Trivialname:** Seegrass (3)  
**Gattung:** *Zostera*  
**Familie:** Zosteraceae  
**Wichtiges Merkmal:** grasartiger Habitus  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** junge Blätter, Wurzeln  
**Wertigkeit:** essbar

**Pflanze wächst im unmittelbaren Brandungsreich oder im salzigen Schlick und wird durch Salzwasser bespritzt.**

Pflanze ist deutlich sukkulent.

Pflanze mit unscheinbaren oder nicht als solchen erkennbaren Blüten.

Pflanze hat grünen länglichen Kolben als Blüte. Blätter einfach, meist schmal, länglich spitz.

Blütenstand unter 10 Zentimeter lang. Blätter in bodenständiger Rosette, nur die Blattspitzen stehen ± senkrecht.

**Trivialname:** Strand-Wegerich  
**Gattung:** *Plantago*  
**Familie:** Plantaginaceae  
**Wichtiges Merkmal:** bodenständige Rosette mit ansteigenden Spitzen  
**Häufigkeit:** zerstreut in Kolonien (geschützt)  
**Essbare Bereiche:** Blätter, Blüten  
**Wertigkeit:** essbar

Blütenstand über 10 Zentimeter lang. Blätter ohne sichtbare Rosette, Blätter nach oben stehend. Riecht nach Zerreiben nach Chlor.

**Trivialname:** Salz-Dreizack, Strand-Dreizack (4)  
**Gattung:** *Triglochin*  
**Familie:** Juncaginaceae  
**Wichtiges Merkmal:** aufrechte schmale Blätter  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** junge Triebe, Blüten, Wurzeln  
**Wertigkeit:** schwach giftig, gekocht essbar

Blüte grün, unscheinbar, klein in Blattachsen oder fehlend.

Blätter prall, eiförmig-zugespitzt mit stacheligen Spitzen.

**Trivialname:** Kali-Salzkraut (5)  
**Gattung:** *Kali*  
**Familie:** Amaranthaceae  
**Wichtiges Merkmal:** kurze, sukkulente Blätter mit Stachelspitze  
**Häufigkeit:** häufig  
**Giftige Bereiche:** gesamte Pflanze  
**Wertigkeit:** giftig

Blätter rund, Pflanze verzweigt.

Blätter prall und rund, junge Triebe erscheinen gegliedert.

**Trivialname:** Queller, Meerspargel (6)  
**Gattung:** *Salicornia*  
**Familie:** Amaranthaceae  
**Wichtiges Merkmal:** schachtelhalmähnlicher Wuchs, keine sichtbaren Blüten  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** gesamte Pflanze  
**Wertigkeit:** essbar

Blätter an der Oberseite leicht abgeflacht.

**Trivialname:** Strand-Sode (7)  
**Gattung:** *Suaeda*  
**Familie:** Amaranthaceae  
**Wichtiges Merkmal:** reich verzweigt, abgeflachte Blätter  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** gesamte Pflanze  
**Wertigkeit:** essbar

Pflanze mit deutlich erkennbaren Einzelblüten.

Wuchs kriechend und niederliegend. Blüten klein, weiß. Blätter eiförmig-zugespitzt, kreuzgegenständig.

**Trivialname:** Salzmiere  
**Gattung:** *Honckenya*  
**Familie:** Caryophyllaceae  
**Wichtiges Merkmal:** kreuzgegenständige fleischige Blätter  
**Häufigkeit:** häufig  
**Essbare Bereiche:** gesamte Pflanze, sofern nicht verholzt  
**Wertigkeit:** essbar

Blüten gelb in großen, echten Dolden stehend.

**Trivialname:** Meerfenchel (8)  
**Gattung:** *Crithmum*  
**Familie:** Apiaceae  
**Wichtiges Merkmal:** gelbe, große Dolden, fleischiges Laub  
**Häufigkeit:** zerstreut auf deutschen Inseln, an den Küsten selten  
**Essbare Bereiche:** Blätter, Blüten, Samen  
**Wertigkeit:** essbar

Pflanze ist nicht sukkulent.

Große bodenständige Rosette, zentrale Stängel reich verzweigt mit violetten Blüten in Scheindolden.

**Trivialname:** Strandlieder (9)  
**Gattung:** *Limonium*  
**Familie:** Plumbaginaceae  
**Wichtiges Merkmal:** auffällige violette Blütenstände  
**Häufigkeit:** häufig (geschützt)  
**Essbare Bereiche:** junge Blätter, Wurzeln  
**Wertigkeit:** essbar<sup>FD</sup>, ggf. schwach giftig durch Gerbsäuren

Blüten in grünen Kugeln als Rispen oder in länglichen grünen Kolben. Blätter bereift.

**Trivialname:** Keilmelde, Strandmelde u.a.  
**Gattung:** *Halimione/Atriplex*  
**Familie:** Amaranthaceae  
**Wichtiges Merkmal:** unscheinbare grüne Blüten, bereiftes Laub  
**Häufigkeit:** regelmäßig, tw. geschützt  
**Essbare Bereiche:** gesamte Pflanze  
**Wertigkeit:** essbar

Die in diesem Kapitel aufgeführten Verweise finden Sie im Anhang ab Seite 202 im Buch »Wildpflanzen bestimmen – Essbar oder giftig?« (ISBN 978-3-613-50806-4)

Copyright © by Verlag pietsch, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.  
 Ein Unternehmen der Paul Pietsch-Verlage GmbH & Co. KG

